

2. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Denjenigen Reichsbeamten, an welche gemäß §. 5 des Gesetzes, betreffend die Rechtsverhältnisse der Reichsbeamten, vom 31. März 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 61) die Gehaltszahlung vierteljährlich erfolgen soll, sind zufolge Beschlusses des Bundesraths die etatsmäßigen Beamten des Reichsmilitärgerichts hinzuge treten.

Berlin, den 12. Oktober 1900.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Dr. Hopf.

3. Zoll- und Steuer-Wesen.

Nach der auf Grund der Ziffer 24 der Ausführungsbestimmungen zum Reichsstempelgesetz vom 14. Juni 1900 (Central-Blatt S. 335 ff) getroffenen Feststellung der Landesregierungen werden an den nachstehend bezeichneten inländischen Börsen für die daselbst angegebenen Waaren Terminpreise oder Preise für Zeitgeschäfte im Sinne der Tarifnummer 46 des Reichsstempelgesetzes notirt, nämlich an der Börse

in Berlin für .	Weizen, Roggen, Hafer, Mais, Roggenmehl, Rüböl und Spiritus;
in Magdeburg für .	Rohzucker (Erstes Produkt);
in Hamburg für .	rohen Kartoffelspiritus, good average Santos-Kaffee, Rüben-Rohzucker (Erstes Produkt) und nordamerikanische Baumwolle, Bafis middling, nichts unter low-middling.

Berlin, den 11. Oktober 1900.

Der Reichskanzler.

In Vertretung: Freiherr v. Thielmann.

4. Versicherungs-Wesen.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 13. Oktober 1900 auf Grund des §. 94 Ziffer 2 des Gewerbe-Unfallversicherungsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 585), §. 100 Ziffer 2 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 641), §. 37 Abs. 1 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1900 S. 698) und §. 48 Abs. 1 Ziffer 4 des Invalidenversicherungsgesetzes

gesetzes (Reichs-Gesetzbl. 1899 S. 463) beschlossen, daß die dort vorgesehenen Bestimmungen über das Ruhen des Rechts auf den Bezug der Unfall-, Invaliden- und Altersrente für folgende ausländische Grenzgebiete außer Kraft gesetzt werden:

Lau- fende Nr.	Bezeichnung der ausländischen Staaten.	Nähere Bezeichnung der in Betracht kommenden ausländischen Grenzgebiete.
1.	Dänemark.	Die Ortschaft Bamdrup.
2.	Niederlande.	Die Provinzen Groningen, Drenthe, Oberyssel, Gelderland, Limburg.
3.	Das neutrale Gebiet Moresnet.	
4.	Belgien.	Die Arrondissements Lüttich, Verviers (Provinz Lüttich), Marche, Bastogne (Provinz Luxemburg).
5.	Das Großherzogthum Luxemburg.	
6.	Schweiz.	Der Kanton Bern, soweit derselbe nördlich und nordwestlich der Zihl und der Aare, vom Einflusse der Zihl abwärts gerechnet, belegen ist; ferner die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell (Außer- und Inner-Roden).
7.	Oesterreich-Ungarn.	Die Bezirkshauptmannschaften Bregenz, Reutte, Schwaz, Ruffstein, Salzburg mit dem Stadtmagistratbezirke Salzburg, Schärding, Rohrbach, Krumau, Prachatitz, Schüttenhofen, Strakonitz, Klattau, Taus, Bischsteinitz, Tachau, Plan, Eger, Aich, Grasliß, Joachimsthal, Raaden, Kommotau, Brüx, Dux, Teplitz, Aussig, Teischen, Schludenaу, Kumburg, Gabel, Reichenberg, Friedland, Gablonz, Starkenbach, Hohenelbe, Trautenau, Braunau, Neustadt, Reichenau, Senftenberg, Schönberg, Freiwaldau, Jägern-dorf, Freudenthal, Troppau, Neu-Titschein, Misset, Freistadt, Teischen, Bieleß; die Bezirke Biala und Chrzanow.
8.	Rußland.	Die zwischen der deutschen Reichsgrenze und Sosnowice belegenen Ortschaften Alt-Sosnowice, Sielce, Bogunja, Dembowo-Góra, Ostro-Górtea, Milowice und Nimka.

Berlin, den 16. Oktober 1900.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Dr. v. Woedtke.

